Unsere Überzeugungen

Das bisherige politische Ziel der Klimaneutralität bis 2045 ist für eine zukünftig lebenswerte Welt nicht ausreichend. Überschwemmungen, Sturm, Hitze sind deutliche Zeichen des Klimawandels. Wir alle können Schritte zu einer klimafreundlichen Lebensweise gehen. Einen sozialen Ausgleich dazu befürworten wir ausdrücklich.

Wir sind als Bündnis parteipolitisch ungebunden, aber bringen unsere Ideen gegenüber Vertretern aus Politik und Verwaltung ein.

Wir laden Klimaexperten ein zu Vorträgen und öffnen diese für alle Interessierten.

Alle, die diesen Zielen zustimmen,
sind herzlich zu unseren Treffen eingeladen:

jeden 2. Mittwoch im Monat
um 18:00 Uhr im Gemeindehaus
der Erlöserkirchengemeinde,
Im Wiesengrund 90, 58636 Iserlohn

Zur Klimawache treffen wir uns
jeden 3. Donnerstag im Monat
von 15:30 - 16:30 Uhr
vor der Reformierten Kirche
Wermingser Straße 9, 58636 Iserlohn

V.i.S.d.M.
Detlev Paul, Torleystr. 9, 58644 Iserlohn
iserlohn-klimaneutral-2035@gmx.de

KLIMA NEUTRAL 2035

KLIMABÜNDNIS ISERLOHN

Programm des Klimabündnisses Iserlohn 2035

Das Klimabündnis Iserlohn strebt an:

Energiegewinnung vor Ort mit

- Solarstrom auf geeigneten Flächen, Gebäuden und Parkplätzen
- Windkraft unter Bürgerbeteiligung
- Geothermie und Biogas zur Nahwärmeversorgung

Klimaanpassung

- Grünflächen auf Dächern und an Fassaden
- Bäume als Hitzeschutz und zur Förderung der biologischen Vielfalt
- Frischluftschneisen bei allen städtischen Bauplanungen
- Versickerungsflächen und Regenrückhaltebecken als Elemente der Schwammstadt
- Trinkwasserspender im öffentlichen Raum

Umbau des Verkehrsraums

- Sichere Fahrradwege zu allen Schulen und in der Innenstadt
- Geschützte Fahrradparkplätze
- Stadtteilverbindende Wege mit Trennung von Fuß- und Radwegen
- Weitere Fahrradstraßen
- Vorrang und engere Taktung des Busverkehrs
- Verkehrsberuhigung auf 30 km/h in der Innenstadt

Zukunftsfähiges Schillerplatzareal als grüne Mitte in Iserlohn

- Temperaturregulierende und schattenspendende Bepflanzung als Hitzeschutz
- Regenrückhaltezonen an den Baumbeeten
- Regenrückhalteelemente unter der Dachbegrünung
- Aktive Frischluftversorgung durch Begrünung der Fassaden
- Ruhe- und Begegnungszonen für alle Altersgruppen
- Nachhaltige Bebauung, vorrangig in Holzbauweise